**Grant Hendrik Tonne** **Niedersächsischer Kultusminister**

Hannover, 13. Januar 2022

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie sind alle gut ins neue Jahr gestartet. Omikron ist in Niedersachsen angekommen, die Infektionszahlen steigen stark an. Das wird uns in den nächsten Wochen sehr beschäftigen.

Wir wollen den Präsenzunterricht in den Schulen schützen. Das gemeinsame Lernen ist wichtig für Kinder und Jugendliche. Sie brauchen den Kontakt zu ihren Lehrkräften und zu den Mitschülerinnen und Mitschülern. Das haben uns die Erfahrungen in der Pandemie deutlich gezeigt.

In Niedersachen haben wir gute und wirksame Schutzmaßnahmen in den Schulen. Die Situation ist eine andere als zu Beginn des letzten Jahres. Das liegt vor allem an den Möglichkeiten zum Impfen und Testen. Beides gab es Anfang 2021 noch nicht.

Viele Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben sich gewünscht, dass auch nach der ersten Schulwoche weiter täglich getestet wird. Wir verlängern die täglichen Testungen deshalb bis zu den Zeugnissen Ende Januar. Für Geimpfte und Genesene ist das Testen im Moment noch keine Pflicht. Es wird ihnen aber dringend empfohlen, sich freiwillig zu testen. Wenn es einen positiven Selbsttest gibt, muss sich die ganze Klasse fünf Tage lang testen – egal, ob geimpft oder nicht.

Experten halten das Tragen einer Maske bei Omikron für besonders wirksam. Seit Montag müssen auch Kinder und Jugendliche unter 14 eine medizinische Maske tragen. Das erhöht noch einmal den Schutz in den Schulen. Älteren Schülerinnen und Schülern empfehlen wir FFP2-Masken. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind über ausreichend medizinische Masken verfügt.

Weil die Situation überall in Deutschland und Europa angespannt ist, können bis zu den Osterferien leider keine Klassenfahrten mit Übernachtung stattfinden. Gerade bei

Übernachtungen ist die Gefahr sich anzustecken sehr hoch. Wir beobachten die Lage genau und hoffen, dass im Frühjahr/Sommer wieder mehr möglich sein wird.

Ab dem 16. März 2022 gilt eine Impf-Pflicht für alle Beschäftigten in der Pflege und im Gesundheitswesen – auch für Praktikantinnen und Praktikanten. Wenn Ihr Kind hier ein Praktikum oder eine Ausbildung machen möchte, muss es geimpft sein. Bitte haben Sie das im Blick!

Immer mehr Menschen in Niedersachsen lassen sich impfen, auch das Angebot für Kinder wird gut angenommen. Das ist wichtig zum Schutz jedes Einzelnen, aber auch zum Schutz der Gemeinschaft. Es trägt dazu bei, den Präsenzunterricht zu sichern. Für Jugendliche ab 12 Jahren empfiehlt das Land Niedersachsen auch eine Booster-Impfung. Sie erhöht den Schutz noch einmal ganz erheblich. Außerdem müssen Personen mit Booster-Impfung in der Regel nicht mehr in Quarantäne.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches und gesundes Jahr, viel Kraft und Energie für die kommende Zeit! Alles Gute für Sie ganz persönlich!

Mit freundlichen Grüßen